

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Chefarzt Dr. med. V. Hempel
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Haus Zschopau
Klinik für Innere Medizin
Alte Marienberger Straße 52
09405 Zschopau



Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmkrankheiten

Mittwoch, 8. März 2017 · 18.00–20.00 Uhr
Hörsaal im Panofsky-Haus
Klinikum Flemmingstraße · Flemmingstraße 2 · Chemnitz

Anschrift der Referenten

Dr. med. W. Baronius

Facharzt für Innere Medizin und
Gastroenterologie
MVZ – Poliklinik GmbH Chemnitz
An der Markthalle 1
09111 Chemnitz

Dr. med. J. Brand

Ltd. Oberärztin der Klinik für Innere Medizin
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Haus Zschopau
Alte Marienberger Str. 52
09405 Zschopau

Dr. med. V. Hempel

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Haus Zschopau
Alte Marienberger Str. 52
09405 Zschopau

Prof. Dr. med. habil. U. Stölzel

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Klinikum Chemnitz gGmbH
PF 948
09009 Chemnitz

Hinweis:

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem
Besucherparkplatz vor dem Klinikum Flemmingstraße.

Einladung



Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmkrankheiten

**Mittwoch, 8. März 2017
18.00 – 20.00 Uhr**

**Hörsaal im Panofsky-Haus
Klinikum Flemmingstraße
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz**

Wissenschaftliche Leiter und Veranstalter:

Prof. Dr. med. U. Stölzel
Klinikum Chemnitz gGmbH
Klinik für Innere Medizin II
Dr. med. V. Hempel
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Klinik für Innere Medizin, Haus Zschopau

Vorwort

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

einer langjährigen Tradition folgend möchten wir auch 2017 mit Ihnen als Betroffene und behandelnde Kolleginnen und Kollegen ein Arzt-Patienten-Seminar über chronisch entzündliche Darmkrankheiten durchführen, da es immer wieder Neues zu berichten gibt.

Bei erhöhten Leberwerten wird oft zuerst an Alkohol gedacht. Dass dies nicht einmal die halbe Wahrheit ist, wissen Sie. Bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen kommen zusätzlich spezifische Besonderheiten hinzu, auf die wir achten und im ersten Vortrag illustrieren wollen.

Leider schützt eine Krankheit nicht vor einer anderen. Der Reizdarm, d. h. auf den Darm zu beziehende Beschwerden ohne klares organisches Korrelat, ist häufig. Ob und wann auch bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmkrankheiten diese Konstellation erschwerend vorliegen kann, möchten wir Ihnen näher bringen.

Neue Medikamente sind immer besonders interessant und wecken Hoffnungen auf bessere Behandlungsmöglichkeiten. Der erste Vertreter einer neuen vielversprechenden Familie eröffnet weitere Perspektiven. Wir möchten darüber näher informieren.

In der zweiten Hälfte des Seminars können sie wieder zu Wort zu kommen. Diskutieren Sie mit uns die Vorträge und stellen Sie alle Ihre Fragen zu chronisch entzündlichen Darmkrankheiten. Sie können uns natürlich auch im Vorfeld wie bisher Ihre Fragen auf der Anmeldekarte zusenden.

Wir laden Sie herzlich nach Chemnitz ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

U. Stölzel

V. Hempel

Programm

Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmkrankheiten

- 18.00–18.10 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
U. Stölzel
- 18.10–18.25 Uhr **CED und erhöhte Leberwerte
– woran kann es liegen?**
J. Brand
- 18.25–18.40 Uhr **CED und noch Reizdarm
– kann das sein?**
W. Baronius
- 18.40–18.55 Uhr **CED und Ustekinumab
– was ist neu
am neuen Antikörper?**
V. Hempel
- 18.55–20.00 Uhr **Diskussion mit den Referenten**
Moderation U. Stölzel



Mit freundlicher Unterstützung des
Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Weitere Sponsoren:



Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte der Vorträge.

Anmeldung

An dem Arzt-Patienten-Seminar
„Chronisch entzündliche Darmkrankheiten“
am Mittwoch, dem 8. März 2017, 18.00–20.00 Uhr,
im Hörsaal im Panofsky-Haus, Klinikum Flemmingstraße,
Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Person(en) mit

Ich bitte um Diskussion folgender Fragen / Themen

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 7. März 2017 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: volkmar.hempel@kkh-mek.de
- oder per Fax an: 037 25/40 15 24